



# SOLOTHURNERBÜRGER

Informationen der Bürgergemeinde Solothurn







## EDITORIAL

## Auslaufende Traditionen

Liebe Mitbürgerinnen,  
Liebe Mitbürger

Der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Deshalb – das behaupte ich jetzt einfach mal – wünscht er sich eine gewisse Kontinuität und liebt Bräuche und Rituale (das Jahresthema 2023 der Bürgergemeinde Solothurn). Dazu gehören auch Traditionen, die bei einer Bürgergemeinde natürlich eine wichtige Rolle einnehmen. Leider muss sich die Bürgergemeinde Solothurn in diesem Jahr aber von ein paar liebevoll gewonnen Traditionen verabschieden.

## Solothurner Bürger

Seit September 1970 druckt und versendet die Druckerei Rüeegger die Informationszeitschrift der Bürgergemeinde Solothurn, den «Solothurner Bürger». Per Ende 2022 hat Inhaber Pius Rüeegger den Betrieb nun altershalber eingestellt, womit eine lange Tradition zu Ende geht (siehe dazu auch den Artikel auf Seite 5). Ich danke Pius Rüeegger und seinem verstorbenen Vater Urs, sicher auch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger, für das während über 52 Jahren geleistete Engagement zugunsten «seiner» Bürgergemeinde ganz herzlich. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Firma Rüeegger konnte ein tolles Produkt entstehen, welches vielen Menschen Freude bereitet und für die Bürgergemeinde

Solothurn erst noch gratis war, da die Druckerei Rüeegger die entstandenen Kosten mit den Inserate-Einnahmen finanziert hat.

Glücklicherweise läuft diese Tradition aber nicht vollständig aus, sondern wird mit einer anderen Partnerin, der Druckerei Herzog, weitergeführt. Beim Layout wird es kleine Veränderungen geben, aber die Leserinnen und Leser werden diese wohl kaum bemerken. Danke also auch an die Druckerei Herzog für die Bereitschaft, den Solothurner Bürger in der bisherigen bewährten Form weiterhin kostenlos zu produzieren und zu versenden.

## Finanzverwalter

Eine Art Tradition ist auch der Finanzverwalter der Bürgergemeinde Solothurn. Seit über 32 Jahren leitet Claude Tschanz den Bereich Finanzen und damit die vielfältigen Aufgaben im Zusammenhang mit der Führung der gesamten Finanz- und Liegenschaftsverwaltung. Nun hat er sich entschlossen, per Ende Juni 2023 in den vorzeitigen Ruhestand zu treten. Die Würdigung seiner grossen Arbeit erfolgt in der nächsten Ausgabe des «Solothurner Bürgers», an dieser Stelle jedoch schon mal ein herzliches Dankeschön für das über Jahrzehnte geleistete immense Engagement zugunsten der Bürgergemeinde Solothurn.

## Thüringenhaus

Wenn ich diese Zeilen schreibe, ist es genau ein Jahr her seit dem verheerenden Brand im Thüringenhaus. Durch dieses Ereignis wurden ebenfalls langjährige Traditionen beendet, unter anderem diejenige des letzten Alters- und Pflegeheims in der Solothurner Altstadt.

Wo bisherige Traditionen auslaufen, können neue Traditionen entstehen. Etwa so, wie der Frühling immer wieder Bewährtes, dass abgestorben schien, neu zum Erblühen bringt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen eine erspriessliche Frühlingszeit.

Herzlichst,  
Sergio Wyniger  
Bürgergemeindepräsident

Titelbild: Samstagsmarkt in Solothurn  
Foto: Anita Hohl

## VERWALTUNG

Bürgerversammlung  
vom 12. Dezember 2022

An der Bürgerversammlung vom 12. Dezember 2022 wurden folgende Entscheide gefällt:

**Bürgerrechtsgesuche von schweizerischen Staatsangehörigen**  
Die Bürgerversammlung erteilt folgenden Bewerberinnen das Bürgerrecht von Solothurn:

**MATHYS Désirée Maria-Luisa**, geb. 1983 in Solothurn.

**MATTIELLO Cornelia Maria**, geb. 1975 in Solothurn.

Die Bürgerversammlung sichert folgenden Bewerberinnen und folgendem Bewerber das Bürgerrecht von Solothurn zu (die Aufnahme tritt mit der Erteilung des solothurnischen Kantonsbürgerrechtes in Kraft):

**MATTIELLO Mike Andreas**, geb. 1971 in Solothurn, mit den Töchtern **MATTIELLO Lilli Lotta**, geb. 2009 in Zürich und **MATTIELLO Emma Rosa**, geb. 2012 in Richterswil ZH.

**Bürgerrechtsgesuche von ausländischen Staatsangehörigen**  
Die Bürgerversammlung sichert einstimmig folgenden Bewerberinnen und Bewerbern das Bürgerrecht von Solothurn zu (die Aufnahme tritt mit der Erteilung des solothurnischen Kantonsbürgerrechtes in Kraft):

**DERTL I Zülal**, geb. 2004 in der Schweiz.

**ENENKO Alena**, geb. 1996 in Russland.

**FARAGALLA Marcelle**, geb. 1981 in Ägypten.

**MAFFEO Maddalena Anna**, geb. 1976 in der Schweiz.

**OESTERLEE Jonathan**, geb. 2003 in der Schweiz.

**PUDDU Patrick**, geb. 1979 in der Schweiz.

**SCORZA Sandra**, geb. 1972 in der Schweiz.

**SIUM BEYN Abrahale**, geb. 1980 in Eritrea.

## Budget 2023: Genehmigung

Das Budget 2023 wird wie folgt genehmigt:

- Erfolgsrechnung
 

Gesamtaufwand	CHF 1'021'240.00
Gesamtertrag	CHF 658'820.00
Aufwandüberschuss	CHF 362'420.00
- Investitionsrechnung
 

Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF 1'669'290.00
Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF 0.00
Nettoausgaben Verwaltungsverm.	CHF 1'669'290.00
- Auf den 1. Januar 2023 werden die Löhne 2022 generell um 2.0 % erhöht.
- Der Bürgerrat der Bürgergemeinde Solothurn wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsbeiträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln/Darlehen zu decken.



## Aus dem Bürgerrat

Der Bürgerrat hat an seinen Sitzungen vom 19. Dezember 2022 und 6. März 2023 folgende Entscheide gefällt:

Das neue Organigramm des Alters- und Pflegeheims sowie die Taxordnung 2023 und die Taxtabelle 2023 werden genehmigt.

Der Entschädigungsvertrag für den Verkauf von 529 m<sup>2</sup> Land (Wald) an den Kanton Solothurn für die Strassensanierung Rüttenen-Langendorf wird genehmigt.

Zudem hat der Bürgerrat vom zweiten Zwischenbericht der Arbeitsgruppe Zukunftslösungen für die Verwaltung und die Behörden Kenntnis genommen.

Die Bauabrechnungen für den Heizungsersatz (CHF 165'188.10) und die Erneuerung des Weintankraums (CHF 102'956.80) im Trüelhaus in Le Landeron werden genehmigt. Der Bauausschuss wird aufgelöst.

Zwei Vereinbarungen zwischen der Bürgergemeinde Solothurn und der Bauherrengemeinschaft Baselstrasse (Aare Seeland mobil AG und Staat Solothurn) betreffend vorübergehende Nutzung von Land und Landerwerb bei St. Katharinen zur Umgestaltung der Baselstrasse werden genehmigt.

Die aktualisierte Stellenbeschreibung für die Funktion Finanzverwalter/in sowie das Stelleninserat Finanzverwalter/in 80-100% werden genehmigt. Es wird ein Wahlausschuss Finanzverwaltung eingesetzt, bestehend aus M. Graf, P. Kambli, D. Lisibach, S. Wyniger.

Text und Foto: Anita Hohl, Bürgerschreiberin



**Cremonesi**  
Wir arbeiten mit **Glas**

- Glaszuschnitt und Glasschleifen
- Spiegel
- Ganzglas- und Duschanlagen
- Glasreparaturen

**24h-Rep  
Glas-Service**

Solothurn, T 032 618 38 02, [www.cremonesiglas.ch](http://www.cremonesiglas.ch)

**CHARME VERGANGENER BÜCHERWELTEN**  
**Kabinett für sentimentale Trivialliteratur**  
Klosterplatz 7 • Solothurn • [www.trivialliteratur.ch](http://www.trivialliteratur.ch)

Möchten Sie wissen, wie man vor dem Massentourismus zu reisen pflegte? Oder wie man Feste feierte, einen Haushalt führte, sich kleidete, mit Kindern umging. Kurz: wie man lebte und liebte. Dann statten Sie dem Kabinett einen Besuch ab.

**Buchungen für Gruppen-Führungen:**  
Region Solothurn Tourismus, 032 626 46 46  
Führung ohne Anmeldung:  
Am 7. jeden Monats um 19.00 Uhr

**PFISTER**  
Maler und Gipser AG

maler.pfister@bluewin.ch  
4500 Solothurn t: 032 685 42 64

**Schreinerei Langendorf**

Telefon 032 623 89 21  
Telefax 032 623 89 59  
info@schreinerei-langendorf.ch  
schreinerei-langendorf.ch

vormals: Holzbau AG Solothurn

**Restaurant KREUZEN**

Die Kreuzritter Herberge seit 1644

Familie Boutellier  
4522 Rüttenen  
T: 032 622 75 66  
[www.kreuzen.ch](http://www.kreuzen.ch)

Bodenbeläge . Teppiche . Parkett  
Industrieelbeläge . Vorhangsysteme

Mobilia Solothurn AG  
032 622 34 24  
info@bodenmobilia.ch  
bodenmobilia.ch

**bodenMobilia**

**elektro meyer** GmbH

ELEKTROINSTALLATIONEN  
TELEKOMMUNIKATION  
REPARATUREN

**ULRICH VON WARTBURG**  
dipl. El.-Installateur

Biberiststrasse 9  
4500 Solothurn  
Telefon 032 622 74 76  
Telefax 032 622 87 58  
info@elektro-meyer.ch  
[www.elektro-meyer.ch](http://www.elektro-meyer.ch)

Internet  
Telefon  
Radio  
Digital TV

**regional  
persönlich  
zuverlässig**

[www.ga-weissenstein.ch](http://www.ga-weissenstein.ch)  
Telefon 032 9 429 429

**gaw**  
ga weissenstein gmbh

**SEILBAHN WEISSENSTEIN**

[www.seilbahn-weissenstein.ch](http://www.seilbahn-weissenstein.ch)

**1280 ÜSE BÄRG**

**ÜSE BÄRG – IHRE BAHN**

SOMMER 8.30 – 17.30 Uhr 1. Mai – 1. Nov.  
WINTER 8.30 – 16.30 Uhr 2. Nov. – 30. April

## Danke Pius Rüeegger!

Die meisten Leserinnen und Leser dürften es ja wissen, denn «es isch immer eso gsi»: Die Informations-Zeitschrift «Solothurner Bürger» der Bürgergemeinde Solothurn wird seit eh und je in der alteingesessenen Solothurner Druckerei Rüeegger, produziert. Seit sage und schreibe 53 Jahren ist Inhaber Pius Rüeegger (in den ersten Jahren noch gemeinsam mit seinem Vater Urs Rüeegger) für Druck, Versand und die Inserate-Akquisition des «Solothurner Bürgers» verantwortlich.

So war es jedenfalls bis jetzt. Denn zu Beginn dieses Jahres erhielt die Bürgergemeinde Solothurn von Pius Rüeegger die betrübliche Nachricht, dass er seinen Betrieb altershalber schliesst. Diese Mitteilung kam unerwartet kurzfristig und machte uns erstmal besorgt und ratlos. Denn Pius Rüeegger gehörte mit seiner Druckerei zur Bürgergemeinde Solothurn wie das Krönchen auf dem Wappen.

Glücklicherweise führte aber nicht die mangelnde Gesundheit des Betriebsinhabers zur Schliessung der Druckerei, sondern der ebenfalls «ins Alter» gekommene Maschinenpark. Gleich für mehrere «kränkelnde» Produktionsmaschinen waren schlicht und einfach keine Ersatzteile mehr aufzutreiben. Und so entschloss sich Pius Rüeegger notgedrungen kurzfristig und eben «altershalber» zur Schliessung seines Betriebes.

Wir danken Pius Rüeegger herzlich für die jahrzehntelange sehr gute Zusammenarbeit. Dank seinem grossen Fachwissen als Druckfachmann und Journalist hatten wir immer einen kompetenten Ansprechpartner und konnten jederzeit auf seine wertvolle Unterstützung zählen. Mit seinem grossen Engagement machte es Pius Rüeegger zudem möglich, dass die Produktions- und Versandkosten in all den Jahren mit den Einnahmen aus den Inseraten gedeckt werden konnten.

Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir Pius Rüeegger alles Gute, vor allem weiterhin gute Gesundheit sowie viel Freude und Elan für neue Aktivitäten.

Wir sind froh, auf Empfehlung von Pius Rüeegger hin, eine gute Anschlusslösung gefunden zu haben. Ab sofort wird der «Solothurner Bürger» in der Druckerei Herzog AG in Langendorf produziert.

Text und Foto: Anita Hohl, Bürgerschreiberin





**NETPHON** Netphon AG 032 625 59 99  
 Birkenweg 27 info@netphon.ch  
 VoIP & Smart ICT 4500 Solothurn www.netphon.ch

**FRYHOFF**  
 BISTRO

**LISIBACH**  
 Malergeschäft + Spritzwerk GmbH  
 Grenchenstrasse 18  
 4500 Solothurn  
 Telefon 032 622 17 51  
 maller gläser  
 Die Kreislösung am Bau  
**DREI GENERATIONEN QUALITÄTSARBEIT**

Überall für alle  
**SPITEX**  
 Region Solothurn  
 Spitex Region Solothurn ist tätig in den Gemeinden Solothurn, Riedholz, Flumenthal, Hubersdorf, Langendorf, Oberdorf, Lommiswil  
 Wir beraten Sie gerne:  
 Telefonnummer 032 623 62 72 - Homepage www.spitex-solothurn.ch

**Eventhalle Solothurn**



- Catering frei wählbar ● Für 50 bis 200 Personen
- Geburtstage ● Hochzeiten ● Konzerte
- Theater ● Tanz ● Ausstellungen

Rothushalle, c/o Denkstatt AG, Schöngrünstrasse 2, Solothurn 032 513 57 60


Planung  
 Architektur  
 Holzbau  
 Parkett

**SPÄTI** natürlich  
 HOLZBAU

Kaselfeldstrasse 3 | 4512 Bellach  
 Telefon 032 618 22 22  
 www.spaeti-holzbau.ch



**HALLE ROTHUS**



**rothushalle.ch**

**Restaurant Pizzeria TRAUBE**

Familie Selmani  
 Schulhausstrasse 9 • 4513 Langendorf  
 Tel. 032 623 11 64  
 www.restaurant-pizzeria-traube.ch

**WaldShop**  
 Qualität für Forst und Grünpflege

Jetzt bestellen!  
 gratis Katalog mit allen Produkten

Spass im Garten  
 mit erstklassiger Ausrüstung!

Ihr Fachgeschäft vor Ort | Rosenweg 14 | 4502 Solothurn  
 www.waldschweiz.ch | T +41 32 625 88 00



Bei uns sind Sie goldrichtig, wenn Sie ...

- aus 32 verschiedenen Pizzas wählen können, liebevoll zubereitet vom PIZZAIOLO-EUROPAMEISTER oder für nur Fr. 12.50 eine Pizza nach Wahl nach Hause holen wollen oder ...
- ein hausgemachtes Cordon Bleu geniessen wollen oder ...
- diverse Pastas und Fleischgerichte ... essen wollen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Traube Langendorf!



**EINSIEDELEI**  
**Ritual zu Ostern**

Aus dem griechischen Matthäus-Evangelium 28,1-3, 5-6 zu Ostern: Nach dem Sabbat am hellwerdenden Tag kam Maria die Magdalenerin, Maria Mutter des Jakobus und Salome, die wohlriechendes Öl kauften, um ihn zu salben, zu betreten das Grab. Und sicher ein Erdbeben geschah, ein grosses, denn der Engel des Herrn ist herabgestiegen vom Himmel, trat heran, wälzte weg den Stein und setzte sich auf ihn. Seine Gestalt leuchtete wie ein Blitz und sein Gewand war weiss wie Schnee. Der Engel zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiss, ihr sucht Jesus den Gekreuzigten. Er ist nicht hier, denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her, seht die Stelle wo er lag. Nach Johannes 20,6-7 sah man die Leinenbinden und das Schweisstuch.

Zu Ritualen und Bräuchen angefragt, möchte ich aus der Einsiedelei St. Verena von einem Ritual berichten, dass ich seit meinem ersten Ostern 2017 jährlich in der Einsiedelei durchführe. Durch das Mitempfinden des Leidens Jesus Christus (durch Einhalten der 46 Fastentage in der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Karsamstag), den Garten Getsemane in der Einsiedelei vor Augen und das Wissen um Jesus Christus Kreuzestod, ergab sich für mich die Weiterführung dessen, was sich danach ereignete und sich auch für mich wesentlich darstellt: Die Auferstehung von Christus. Diese wird von mir umgesetzt durch die Erstellung eines Auferstehungsgrabes in der Arsenius-Grotte am Eingang der Einsiedelei von Süden herkommend. Eine riesige Grabplatte, etwas zur Seite geschoben, gibt den Blick in das Grab frei. Es ist nur noch das Leintuch da, der auferstandene Christus wird symbolisiert durch die Osterkerze, das Lumen Christi. Ein Engel am Kopfende, auf einem Stein, erscheint wie ein Blitz in der Nacht. Ein Engel am Fussende, der Betrachter selbst, der dabei ins Geschehen miteinbezogen wird. Christus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass das Licht Christi in Ihrem Herzen weiterwirkt.

Text und Fotos: Michael Daum, Einsiedler.





# RAIFFEISEN

www.raiffeisen.ch/weissenstein



**Werner Huber**  
Bedachungen & Gerüstbau AG  
sicher kompetent zuverlässig

Patriotenweg 8 ■ 4500 Solothurn ■ Tel: +41 32 622 04 38  
whuberag@bluewin.ch ■ huber-bedachungen-solothurn.ch

FENSTER · TÜREN · INNENAUSBAU

KOMPETENZ UND  
INNOVATION AUS HOLZ!

DEVAUD  
UND MARTI  
AG

Devaud und Marti AG | 4512 Bellach | Tel: 032 618 32 62 | www.devaudmarti.ch

 **schreinerei  
matthias wälti**

Neu- und Umbauten / Türen / Fenster / Möbel  
Küchenbau / Sicherheitsberatung / Reparaturen

**flurweg 1, 4528 zuchwil, telefon 032 685 35 56,  
www.schreinereiwaelti.ch**

**Willkommen  
zu Hause.**



«Beim Spazieren durch die  
Einsiedelei schöpfe ich die  
Kraft, den Sterbenden  
beizustehen.»

**MESSER  
BEGLEITUNG &  
BESTATTUNG**

hilft seit 1952

SOLOTHURN LEBERN  
BUCHEGGBERG WASSERAMT  
MEMENTOMORI.CH

032 757 50 50

**regio energie**

www.regioenergie.ch

**GURTNER AG**  
Sanitär Heizung Solothurn

Telefon 032 622 88 37  
www.gurtnerag.ch



**Kaminfegergeschäft  
Rüfenacht**

Kaminfegerarbeiten  
Brandschutz  
Feuerungskontrolle  
Lüftungen

4500 Solothurn  
T 032 622 93 72

www.ruefenacht.so

125 JAHRE  
1898 - 2023



**BRANGER**

**BRANGER GIPSER & MALER AG**

Gipsler | Maler | Trockenbau | Dämmungen | Fugenlose Beläge



**ALTERS- UND Pflegeheim**

## Kurzer Jahresrückblick 2022

### Allgemein

Das Jahr 2022 startete, gezeichnet durch Corona, mit vielen krankheitsbedingten Ausfällen bei den Mitarbeitenden und leider wegen der Verbreitung der hochansteckenden Omikron-Variante auch mit erneuten Einschränkungen bei den Bewohnenden. Jedoch bereits im Februar war diesbezüglich ein Silberstreifen am Horizont auszumachen – bevor sich der Himmel für uns ab dem 7. März mit den schwarzen Rauchwolken durch den verheerenden Brand des Thüringenhauses erneut verdunkelte. Wir standen vor einer weiteren anspruchsvollen Krisensituation.

### Auslastung

Die Belegung ist seit dem Brandtag nicht mehr mit anderen Jahren vergleichbar. Die genauen Statistikwerte werden wie gewohnt Mitte Jahr im ausführlichen Jahresbericht publiziert.

### Der Brand und die vielfältigen Aufgaben

Wir können von grossem Glück sprechen, dass wir «nur» grossen Sachschaden und keine Personenschäden zu beklagen hatten. Zum Zeitpunkt des Brandausbruchs waren mehr Mitarbeitende im Haus als z. B. in der Nacht. Gleichzeitig war das Kaderteam der Feuerwehr, dank einer Übung in der Nähe, innert kürzester Zeit quasi schon einsatzbereit vor Ort. Zur effizienten Löschung des betroffenen Teils des Alters- und Pflegeheims Thüringenhaus und zur erfolgreichen Eindämmung der Brandausbreitung half auch der wegen Renovationsarbeiten eingerüstete Riedholturm als zusätzliche Löschangriffsmöglichkeit.

Aber es war nicht nur Glück, welches bei der Bewältigung des Brandes und dessen Auswirkungen geholfen hat. Zum einen konnten die im normalen Arbeitseinsatz stehenden Mitarbeitenden gemäss unseren Brandinstruktionen und in vorbildlicher Zusammenarbeit mit der Feuerwehr alle Bewohnenden rechtzeitig evakuieren. Die Evakuierung eines solch altherwürdigen Alters- und Pflegeheims gilt als Königsdisziplin unter den möglichen Evakuierungen. Zudem funktionierte unser internes Krisenmanagement auf allen Stufen mit allseits kühlem Kopf für die vielfältigen Herausforderungen einwandfrei (Betreu-

ung der Bewohnenden, Organisation von Ersatzunterkünften, Informationen an die Presse und an die Angehörigen). Auch die Zusammenarbeit mit sämtlichen Blaulichtorganisationen inkl. dem Zivilschutz und dem kantonalen Care-Team war hervorragend. Besonders erwähnenswert ist ebenfalls die von allen Seiten spürbare Solidarität und Hilfe, welche wir, respektive unsere Bewohnenden, erfahren durften (Betten- und Transportangebote von umliegenden Altersinstitutionen, spontane Aktionen wie Abgabe von wärmenden Decken oder Verpflegung vom Hotel/Restaurant Baseltor für alle in der Rythalle in der Brandnacht). Durch all dies konnten wir in rekordverdächtiger Zeit allen evakuierten Bewohnenden vor Mitternacht ein warmes Bett zur Verfügung stellen. Nicht vergessen wollen wir die rasch signalisierte Bereitschaft durch die Küche der Regiomech in Zuchwil für überbrückende Essenslieferung für die Bewohnenden und Mitarbeitenden im St. Katharinen in den Tagen nach dem Brand.

Nach der ersten Notsituation kamen weitere schwierige Krisenbewältigungs-Aufgaben auf uns zu, welche wir mit täglichen Krisenstab-Sitzungen koordinierten (Betreuung und Besuche resp. zeitnahe Informationen der ausquartierten Bewohnenden und deren Angehörigen, Schadensregulierungen mit den Versicherungen, Erarbeitung diverser Szenarien und Entscheidungen zur Sicherung des operativen Betriebs inkl. Wiederherstellen der gesamten ICT-Infrastruktur). Das Schwierigste überhaupt waren dann der nötige Stellenabbau und Pensenreduktionen von vielen Mitarbeitenden, welche wir im Juni per Ende Dezember kommunizieren mussten, da wir mit den 32 Betten im St. Katharinen nur noch über die Hälfte unseres ursprünglichen Platzangebotes verfügen.

Wir hoffen, dass wir uns im 2023 statt auf Krisen nun auf die zukünftige Ausrichtung des Altersheim-Bereichs der Bürgergemeinde Solothurn konzentrieren können.

Text: Pascal Vonaesch, Heimleiter  
Foto: Josef Schacher



Kleine Schokoladengrüsse passen immer.

Personalisierbar ab 100 Stück

Suteria-Napolitains sind in 5x5 cm und 7x7cm erhältlich. Extrem kurze Lieferzeiten.

suteria.ch




Versüsst das Leben jeden Tag.

**SWISS CLIP**  
Das geniale Brillenkonzept!



- Topmodische und federleichte Brille
- Praktischer Magnetclip

Über 120 Modelle zur Auswahl

**stadtoptik**  
Das Haus der lupenreinen Optik  
Hauptgasse 33, 4500 Solothurn  
Tel. 032 623 24 30

**Restaurant Sennhaus Weissenstein**



Familien Niederberger  
Vorderweissenstein  
CH-4515 Oberdorf SO  
Tel. +41 (0)32 622 16 78  
www.sennhaus-weissenstein.ch  
restaurant@sennhaus-weissenstein.ch  
Sonntag ab 18.00 Uhr geschlossen  
Montag Ruhetag

**THE DOCK**  
BEER · DRINKS · FRIENDS



Unterer Winkel 1 • 4500 Solothurn • www.dock-solothurn.ch

**Branger Architekten AG**

Innovative Ideen haben ihre Wurzeln in der Erfahrung





■ Fegetzallee 7 Tel. 032 654 20 70 info@brangerarchitekten.ch  
4500 Solothurn Fax 032 654 20 80 www.brangerarchitekten.ch

Zu unserem Standard gehören keine Standardlösungen.

**toppharm**  
Hirsch Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Hauptgasse 53, 4500 Solothurn, Telefon 032 622 32 86  
info@hirsch-apotheke.ch, www.hirsch-apotheke.ch

**AFFOLTER**  
HAUSHALTAPPARATE VERKAUF & SERVICE  
SANITÄR WASSERAUFBEREITUNG

**Affolter Haushaltapparate GmbH**  
Schulhausstrasse 8, 4528 Zuchwil  
T 032 685 25 35, F 032 685 28 35  
info@affolter-zuchwil.ch  
www.affolter-zuchwil.ch

## FORSTBETRIEB

# Ein heisser Sommer und die Angst vor einem kalten Winter

Das Klima hat einen immensen Einfluss auf die Vitalität der Bäume und somit einen direkten Einfluss auf unser Wirken als Waldbewirtschafter. Hohe Temperaturen, lange Hitzeperioden, viel Sonnenschein und wenig Niederschlag. Der von der Wissenschaft prognostizierte Wandel unseres Klimas hat sich nach dem Ausnahmejahr 2021 im vergangenen Sommer bestätigt.

Der vergangene Sommer war der zweitwärmste seit Messbeginn. Nur 2003 lagen die Durchschnittstemperaturen noch höher. Die anhaltend hohen Temperaturen im Juni, Juli und August führten zu tiefen Wasserständen, zu warmen Gewässern und zu einer hohen Waldbrandgefahr. Schon Ende März wurde das Feuern im Wald oder in Waldesnähe zum ersten Mal durch die Solothurner Behörden untersagt. Neben dem gestörten Wasserhaushalt des Waldes fördern die Hitzesommer die Entwicklung von Schädlingen, wie dem Borkenkäfer. Zudem werfen die durch Trockenheit geschwächten Bäume frühzeitig ihre Blätter ab, was zu einer verminderten Photosynthese führt und ihre Fähigkeit zur Erzeugung von Nährstoffen und Energie beeinträchtigt. Am offensichtlichsten waren die Auswirkungen der Trockenheit bei den Buchen. Je näher am Waldrand die Bäume standen und je höher sie waren, desto eher verfärbten sich ihre Blätter. Geschwächte Bäume sind anfälliger für Windbruch, was wiederum zu Sicherheitsproblemen und Schäden an Eigentum und Infrastruktur führen kann. Zudem verringert sich das Wachstum der Bäume merklich. Schlechte Wachstumsbedingungen in der Hauptwachstumsperiode von April bis Juni lassen sich kaum mehr kompensieren. Was in dieser Zeit an Wachstum verpasst wird, bleibt weitgehend als Wachstumsdefizit bis Ende Jahr in der Form eines schmalen Jahrringes bestehen. Auf den wenig wüchsigen Jurastandorten ist der deutliche Zuwachsrückgang auffallend.

Der unsägliche Krieg in der Ukraine, die daraus resultierende drohende Energiemangellage und die gestörten globalen Lieferketten führten zu grossen Herausforderungen für den Forstbetrieb. Spätestens nach dem Zerwürfnis zwischen Europa und Russland und der darauffolgenden Energieknappheit wurde vielen bewusst, wie gross die globalen Abhängigkeiten sind. Bereits im Frühling machten sich viele Gedanken, wie die eigene Liegenschaft im nächsten Winter warmgehalten werden soll. Dies führte zu einer Rekordnachfrage nach Brennholz. Der Forstbetrieb konnte grösstenteils die aussergewöhnliche Nachfrage in der Region decken, musste aber schlussendlich Neukunden



abweisen und den Fokus auf die treue Stammkundschaft legen. Insgesamt war die Nachfrage nach allen Sortimenten sehr hoch oder überstieg sogar die Produktionskapazität des Forstbetriebes, wie das Beispiel Brennholz gezeigt hat.

Die grassierende Inflation, ausgelöst durch den Konflikt in der Ukraine, und die damit verbundenen Mehrkosten, wirkten sich auch auf die Waldbewirtschaftung aus. Die Kosten für Treibstoff, Maschinen und Verbrauchsmaterial stiegen innert kürzester Zeit an. Glücklicherweise konnten in den Preisverhandlungen mit unseren wichtigsten Holzabnehmern bessere Konditionen vereinbart werden. Als ständige Herausforderung gestaltet sich die Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Ersatzteilen. Alles zog und zieht sich in die Länge. Lieferfristen von bis zu einem Jahr sind keine Seltenheit. Durch eine gute Lagerbewirtschaftung konnten bis anhin Engpässe abgefedert und die Leistungen des Forstbetriebes sichergestellt werden.

Neben zahlreichen herausfordernden Themen waren die Ansiedlung der Wisente im Thal und die Instandstellung der Barockweiher im Wengipark erfreuliche Momente. Das Erstellen des rund 50 Hektaren umfassenden Wisent-Geheges war eine ausgesprochene Knochenarbeit. Umso erfreulicher gestaltete sich die erste Begegnung mit dem grössten lebenden Wildtier Europas. Die zotteligen Pflanzenfresser ernähren sich hauptsächlich von Gräsern, Blättern und Zweigen, aber auch von Rinde. Welche Auswirkungen die neuen Bewohner auf unsere Waldungen haben, wird die Zukunft weisen, und gespannt dürfen wir den Projektfortschritt begleiten. Im Hinblick auf die klimatischen Veränderungen werden wir unsere Aktivitäten und Entscheidungen gezwungenermassen im Einklang mit den natürlichen Prozessen und Systemen gestalten müssen. Die Komplexität der nachhaltigen Bewirtschaftung der Bürgerwälder wird wohl in Anbetracht der zahlreichen Kausalitäten nicht abnehmen.

Text und Foto: Jonas Walther, Forstbetriebsleiter





Bäckerei-Konditorei & Café  
Hauptbahnhofstrasse 4 | 4500 Solothurn  
032 622 25 34 | steiner-backtradition.ch

# Wir sind da, wo Sie sind.

Der persönliche Kundenkontakt ist uns sehr wichtig. Deshalb empfangen wir Sie heute und auch in Zukunft persönlich an einem unserer 5 Standorte.

Mehr auf [regiobank.ch](https://regiobank.ch)

**regiobank**



# Domaine de Soleure

depuis 1350

24 Stunden für Sie da  
[www.domaine-de-soleure.ch](https://www.domaine-de-soleure.ch)



Domaine de Soleure

4500 Solothurn  
2525 Le Landeron

Oberer Winkel 5  
Russie 8



Ein Unternehmen der Bürgergemeinde Solothurn



## WEINGUT

### AUSZUG AUS DEM REBBERICHT 2022

#### Vegetationsverlauf

Die hohen Temperaturen und die spärlichen Niederschläge sorgten im 2022 für eine rasante Weinbausaison. Die Absenz von witterungsbedingten Bremseffekten auf die Vegetation führten zu einem frühen Austrieb, einer frühen Blüte und letztlich zu einer sehr frühen Ernte. Die trockene und heisse Witterung machte die Weinbausaison weitgehend unkompliziert. Während die alten, tiefwurzelnden Reben erstaunlich gut mit der Hitze und der Trockenheit zurechtkamen, litten die Neupflanzungen massiv unter der Witterung. Mehrmals wurden die Anlagen von Hand gejätet, um die Wasserkonkurrenz in unmittelbarer Stocknähe zu minimieren. Dank dieser Massnahme überlebten die Reben grösstenteils. Ein grosser Holzzuwachs war jedoch kaum zu verzeichnen, weshalb sich der Stockaufbau dieser Anlagen um ein weiteres Jahr nach hinten verschiebt. Betroffen davon sind bedauerlicherweise die Sorten Malbec, Pinot gris und Riesling.

In der Reifephase der Trauben herrschte unbeständige Witterung mit teils kräftigem Regen. Der Wunsch nach Wasser wurde schlagartig durch die Sorgen vor Fäulnis und der Kirschessigfliege ersetzt. Doch durch die Niederschläge füllten sich die bis dahin sehr kleinen Beeren mit Saft, was zu einer unerwartet üppigen Ernte führte.

#### Ernte

Geerntet wurde vom 5. bis zum 24. September. Nur im Jahr 2003 wurde noch früher geerntet. Trotz der guten Blüte sah es lange nach einer kleinen Ernte aus. Erst die Niederschläge während der Reifephase wendeten das Blatt und sorgten für erstaunliche Erntemengen. Auch die Domaine de Soleure erreichte überraschenderweise die 800g/m<sup>2</sup> Marke beim Pinot noir, was einer Vollernte entspricht. Ebenfalls eine Vollernte lieferten Chardonnay, Malbec, Merlot und Chasselas. Die Zuckerwerte waren hoch, doch nicht so exzessiv wie der heisse Sommer vermuten liess. Speziell erwähnenswert ist der Chasselas, welcher mit 82.5° erstmals seit 26 Jahren die 80° Oechslegrenze überschritt. Die Sorte, die als zurückhaltender Zuckerproduzent gilt, sprach offensichtlich besonders gut auf die klimatischen Einflüsse des Weinjahres an.

Gesamthaft konnte das Weingut 95'557 Kilogramm kerngesunde Trauben ernten. Allen Beteiligten dieser Ernte sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

#### Zum Wein

Zunächst schien alles ganz klar. Noch Mitte August wiesen alle Zeichen auf eine Ernte mit trockengestressten Trauben hin. Doch plötzlich schlug das Wetter um, Regen setzte ein und der Reifeprozess nahm Fahrt auf. Die Trauben, die letztendlich in den Keller gelangten, waren weit entfernt von trockenheitsbedingter Unreife. Weit, weit entfernt! Die Zuckerwerte waren im vernünftigen Bereich angesiedelt und die Trauben waren physiologisch wirklich reif. Die weissen Sorten liessen sich sehr gut pressen, ein klares Indiz für vollkommene Reife.

Allgemein wurde erwartet, dass der Jahrgang 2022 über perfekte Voraussetzungen für gute Rotweine verfügt und die Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Ob Pinot noir, Malbec, oder Merlot, alle Weine sind hervorragend. Sehr dicht, lang und geschmeidig, mit schönen Aromen und seidigen Tanninen. Keine Spur von trockenheitsbedingter Bitterkeit – dem Regen während der Reife sei Dank!

Die Weissweine dieses Jahrgangs sind dagegen eine grosse Überraschung. Wer hätte gedacht, dass ein so heisses Jahr derart delikate und aromaintensive Weissweine liefert? Und doch ist es so. Liebhaber von Chardonnay und Sauvignon blanc dürfen sich auf wunderbare Tropfen freuen. Typisch, sehr aromaintensiv, mit schönem Gaumen und intaktem Säuregefüge. Der Chasselas präsentiert sich etwas üppiger als gewohnt. Die Reife ist spürbar, doch seine Herkunft bleibt unbestritten. Ein klassischer, delikater und präziser Chasselas in der Tradition der 3-Seen.

Ein sehr befriedigendes Weinjahr, mit einer mengenmässig und qualitativ guten Ernte, neigt sich damit seinem Ende entgegen. Bleibt der Genuss dessen, was uns die Natur geschenkt hat. Ich wünsche allen viel Freude dabei.

Text: Christoph Kaser, fachlicher Betriebsleiter Domaine de Soleure  
Foto: Corinne Schlegel





**ferrari**  
Ihr Elektriker

Elektro Ferrari AG  
Bielstrasse 117  
4500 Solothurn  
032 622 35 45  
www.elektro-ferrari.ch



**ÖUFİ BRAU-BEIZ**  
FABRIKSTRASSE 4  
4500 SOLOTHURN

Tel: 032 621 49 11  
www.oefi-bier.ch



**PIER 11**  
PORT OF WELCOME

WIR SIND DAS GANZE JAHR FÜR SIE DA!

GLUTZENHOFSTRASSE 3  
4500 SOLOTHURN HAFEN  
PHONE 032 621 89 36 | PIER11.CH

«Boiler entkalken,  
am besten alle 4 Jahre»

Flachdach Spenglerei Sanitär Heizungen  
Solothurn/Grenchen, 032 628 22 22, www.saudan.ch



**GASTHOF HINTER-WEISSENSTEIN**

Geniessen Sie auf Ihrer Wanderung unsere herrlichen Mahlzeiten, die chüstigen Zvieri oder ein feines Dessert. Wer sich ausschlafen will, kann dies in den Matratzenlagern oder in einem Doppelzimmer. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Annegret und Ulrich Stucki und Mitarbeiter**  
Telefon 032 639 13 07 – www.hinterweissenstein.ch  
Sonntag ab 18.00 Uhr, Montag und Dienstag geschlossen

Schreinerei  
Küchen  
Apparateaustausch  
Schränke  
Türen  
Bademöbel

Schulhausstrasse 10  
4513 Langendorf  
Tel. 032 622 12 56  
info@ledermannag.ch  
www.ledermannag.ch




**Eigenheim finanzieren?**  
Wir unterstützen Sie dabei.

**Baloise Bank AG**  
Amthausplatz 4, 4502 Solothurn  
Telefon +41 84 880 08 06  
bank@baloise.ch  
www.baloise.ch

Für das besondere Kocherlebnis

**Qualitativ hochwertige Holzherde von Rizzoli**



**KAMINTECHNIK FORNAX AG**  
Fabrikstrasse 1  
4552 Derendingen  
www.fornax.ch

PERSONELLES

**Personalmutationen**

**Herzlich willkommen**

Folgende Mitarbeitende haben seit der letzten Ausgabe des Solothurner Bürgers ihre neue Stelle im Alters- und Pflegeheim St. Katharinen der Bürgergemeinde Solothurn angetreten:



**Edita Jashari**  
als Pflegehelferin SRK



**Berit Kongit**  
als Assistentin Gesundheit und Soziales EBA



**Arnaud Krügel**  
als Pflegefachmann HF/Berufsbildner



**Peter Stocker**  
als Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Wir heissen die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Bürgergemeinde Solothurn herzlich willkommen.

**Jubiläen**

**Gülten Geyik**, Mitarbeiterin Hauswirtschaft im Alters- und Pflegeheim St. Katharinen, konnte am 1. Januar 2023 ihr 15-jähriges Arbeitsjubiläum bei der Bürgergemeinde Solothurn feiern.

Wir danken der Jubilarin herzlich für die langjährige Treue.

**Adieu**

**Bernd Borgwardt**, Mitarbeiter Hausdienst im Alters- und Pflegeheim Thüringenhaus & St. Katharinen, kündigte seine Anstellung bei der Bürgergemeinde Solothurn per 31. Januar 2023.

**Melanie Stauffer**, Fachfrau Gesundheit EFZ im Alters- und Pflegeheim Thüringenhaus & St. Katharinen, hatte am 28. Februar 2023 ihren letzten Arbeitstag.

Wir danken den beiden ehemaligen Mitarbeitenden herzlich für das Geleistete und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

**ZUM SCHLUSS**

**Frühlingsanfang**

Bereits am Neujahrstag hörte ich den ungläubigen Ausruf «wie im Frühling!» ein erstes Mal. Das Thermometer kletterte auf rekordwürdige 17 Grad. **Erinnern Sie sich?**

Und es blieb frühlinghaft warm. Erst Ende Januar zeigte sich der Solothurner-Winter mit frostigen Temperaturen und einigen Schneeflocken doch noch. Aber bereits kurze Zeit später konnte ich den «Frühlingsanfang» auf der Restaurant-Terrasse im Skigebiet geniessen. Zuhause im Garten keimten bereits erste Narzissen und Hyazinthen mit Krokussen um die Wette. Gerne hätte ich diese Blütenpracht auch bereits in meinen Blumenkistli gehabt. Aber da musste ich mich doch noch gedulden.

Der kalendarische Frühlingsanfang, heuer am 20. März, war also längst überfällig und wurde von mir trotz der ungewöhnlich langen «Vorfrühlingszeit» sehnlichst erwartet. Denn zwar «glustete» es mich mit den ersten warmen Sonnenstrahlen, über den samstäglichen Märet zu schlendern und die Farbenpracht der Frühlingsblumen zu geniessen. Doch einem alten (Familien-)Brauch folgend, gönne ich mir einen ersten Märet-Tulpenstraus und die Narzissen fürs Blumenkistli erst nach Frühlingsanfang. Eben jetzt!

Anita Hohl, Bürgerschreiberin





ursina steinbeck & tischlerei aldrup



Unikate

rare & antikes | friedhofplatz 1  
handwerk & wohnen | ch - solothurn

## Liebes Haus,



wir brauchen dich! Ob jung oder alt, in die Jahre gekommen oder noch topfit – wir sind zwei Sandburgenarchitekten und Glungenspringer im Alter von 5 und 3 Jahren und gehören in eine junge Solothurner Familie, bodenständig und gschaffig, die nach 6 Jahren besten Einvernehmens völlig unerwartet und sehr kurzfristig die Kündigung ihres Wohnraumes wegen Eigenbedarfs erhalten haben. Das tut natürlich allen sehr leid... was uns aber wenig hilft, denn wir stehen nun ohne Sandkasten da.

Deshalb liebes Haus in der Region Solothurn, melde Dich bei unseren Eltern, Du wärst unser Traum, ob gemietet oder gekauft, in Deinem Garten möchten wir aufwachsen. Unsere finanziellen Möglichkeiten halten sich in den normalen Grenzen eines Landmaschinen-Mechanikers und einer Med. Praxisassistentin.

Luusbueb (5) und Schlitzohr (3)

mit Stefanie, Christof & Mathilda (Katze)

+41 79 755 39 43

stefaniemeier09@gmail.com



KURTH  
GLAS & SPIEGEL AG

kurth-glas.ch  
+41 32 685 55 75  
info@kurth-glas.ch

design trifft  
glas.

GLASERZEUGEN - SPIEGEL - SPA - GLASARTWERK



MITTAGSTISCH UND CATERING

«KOCHEN IST EINE KUNST –  
GENIESSEN EIN GLÜCK»

FÜR EIN LECKERES UND SCHNELLES MITAGSSESSEN,  
FIRMENANLÄSSE ODER EIN IDEENREICHES CATERING

CUCINARTE  
RISTORANTE · CATERING

### IMPRESSUM

Herausgeber, Redaktion

Bürgergemeinde Solothurn, Postfach 245, CH-4502 Solothurn  
Telefon 032 622 62 21, info@bgs-so.ch

Verlag, Inserate, Druck, Versand

Druckerei Herzog AG, Gewerbestrasse 3, CH-4513 Langendorf  
Telefon 032 622 40 58, info@herzogdruck.ch, herzogdruck.ch

